

Änderungsantrag für die Vollversammlung vom 19.01.2022

TOP ö A 70: Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05005

Der Antrag des Referenten wird wie folgt geändert:

Punkt 1:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, auf Basis der mit der Stadtwerke München GmbH getroffenen Regelung der Finanzbeziehungen, die erforderlichen Schritte für die Finanzierung des Mittelbedarfs der Vorhaben gem. B.6:

- Tram Berg am Laim – Daglfing (Voruntersuchungen),
- Tram Ramersdorf – Perlach (Voruntersuchungen der Abschnitte 1) und 3),
- ~~Tram Y-Nord (Voruntersuchungen des Abschnittes 3)),~~
- ~~Tram Südtangente (Voruntersuchungen),~~
- ~~Tram Wasserburger Landstraße (Voruntersuchungen der Abschnitte 2) und 3)),~~
- ~~Tram Parkstadt Solln,~~
- ~~Tram Amalienburgstraße – Freiham~~
- Begleitung der Systemvergleiche der drei Korridore, • Offenhaltung Stecken Kategorie B und C,
- Neue Abstellanlagen / Betriebshöfe (Voruntersuchungen) und • Barrierefreier Ausbau von Tramhaltestellen (konzeptionelle Planung)

durch die Landeshauptstadt München zu veranlassen.

Punkt 3:

Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die Einrichtung von ~~2~~ **4** strategisch-konzeptionellen Stellen sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Punkt 5:

Das Baureferat wird gebeten, die Einrichtung von ~~2~~ **4** planerisch-konzeptionellen Stellen befristet bis zum 31.12.2026 sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Begründung:

Aus verkehrsplanerischer Sicht sind die gestrichenen Linien nicht prioritär. Es sollen erst weitere Bedarfsuntersuchungen erfolgen.

Für eine zügige Umsetzung der Vorhaben ist eine bessere Personalausstattung erforderlich.